

Einem erleichternden Atemzuge gleich ging es durch die Gemeinde. Sauber war's geworden, das spürten sie alle, und daß das Errungene nicht wieder verloren gehe, dafür wollten sie nun, dank der teuer erkauften Erkenntnis, redlich sorgen. Wie innig sie doch mit der Heimat verkettet waren, jetzt erst erkannten sie es: Deutscher Boden — reinigende Kraft steigt aus ihm empor, stählt den Arm und wärmt das Herz. Wohl wert ist er's, die Hand darum zu regen in ehrlicher Arbeit; rüstiges Schaffen ist ja schon Genuß, des Daseins reichster Segen.

---

Droben um die morschen Holzkreuze des Friedhofs zu Buchenhain webt flimmerndes Sonnengold, die Zypressen rauschen und hier und dort leuchten in buntem Farbenglanz die Lieblinge des Herbstes.

Reisegerüstet kniet Regia an des Vaters Grab, die Scheidestunde hat geschlagen.

Vollendet ist, was sie hierher geführt; die Arbeit, der sie Wochen angestrongter Tätigkeit gewidmet, ist zu gutem Schlusse gebracht, das andere aber, ihrer Sorgen schwerste und drückendste, ist von ihr genommen über Bitten und Verstehen.

Knapp vor Torfschluf waren ungeahnte Helfer aufgestanden, ward der verhüllende Schleier von schwarzer Tat gezogen und die Makellosigkeit des verunglimpften Namens endlich glänzend dargetan. — So stürmisch hatte die treue Tochter ihren Anteil an dieser heiligen Aufgabe begehrt, so